Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 8

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 8.1 | Überwachung, Inspektion und Wartung von Haupt- und Hilfsaggregaten | 60 |
| 8.2 | Inspektion und Wartung der Schiffsbetriebsausrüstung | 30 |
| 8.3 | Inspektion und Wartung elektrischer Anlagen | 30 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Curricularer Bezug:**  Ausbildungsjahr: 2  Lernfeld Nr. 8: Schiffstechnische Arbeiten durchführen (120 UStd.)  Lernsituation Nr. 8.2: Inspektion und Wartung der Schiffsbetriebsausrüstung (30 UStd.) | |
| **Handlungssituation:**  Ein Tankmotorschiff führt eine Reise durch. Hierbei werden schiffsbetriebstechnische Anlagen inspiziert und gewartet. Bei Unregelmäßigkeiten im Betriebsablauf werden erste Maßnahmen nach Anweisung eingeleitet. | **Handlungsergebnis:**   * Arbeitsablaufplan zur Reinigung und Konservierung * Ablaufplan zum Ankern und Anker lichten * Checkliste zur Überprüfung der Rettungsausrüstung |
| **Berufliche Handlungskompetenz** **als vollständige Handlung:**  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren den Auftrag, den störungsfreien Schiffsbetrieb als Teil der Decksmannschaft sicher zu stellen * verschaffen sich einen Überblick über die Schiffsbetriebsausrüstung sowie den Zustand des Schiffskörpers * informieren sich über den Aufbau des Schiffskörpers im Hinblick auf Schwimmfähigkeit und Stabilität bei Leckagen * planen die Inspektion und Wartung des Schiffskörpers im Hinblick auf Wasserdichtigkeit, Schwimmfähigkeit und Stabilität * überwachen den störungsfreien Betrieb und ergreifen bei Funktionsstörungen Maßnahmen * bewerten die Arbeitsplanung und -durchführung * reflektieren ihre Arbeiten vor dem Hintergrund der Qualitätssicherung und der Nachhaltigkeit. | **Konkretisierung der Inhalte:**   * Ankerausrüstung * Metazentrum (Metazentrische Höhe) * Spleißen von Draht und Fasertauwerk * Leckabwehr * Bedienen der Schiffsausrüstung (Winden, Anker, Lenz-/ Havariepumpe) * Reinigung und Konservierung des Schiffskörpers (Korrosionsschutz, Beschichten, Arbeits- und Umweltschutz) * Beiboot * Kenngrößen des Propellers * Kavitation * Ruderanlage |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)   * Motorenlabor – Motor und Anschauungsobjekte, Technische Datenblätter, Herstellerdokumentation | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)